

Münchner Firmen- und Behördenrunde Tischtennis e. V. (FBR)

Mitglied im Behörden – und Betriebssport – Verband Südbayern e.V.

**Informationen über unsere FBR Tischtennis erhalten Sie in unserer
Homepage www.ttfbr.de.vu**

Geschäftsräume: Danziger Straße 3; 85622 Feldkirchen

Tel: 089 9035727 (Präsident Günter Wolber)

PC Fax: 01212 5 48740216

Email: guenter.wolber@web.de

**Wir wünschen allen Vorstandsmitgliedern des Behörden – und
Betriebssport – Verbandes Südbayern e.V. und deren Mitgliedern,
unseren Sponsoren und unseren Mitgliedern sowie allen unseren
Funktionsträgern ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest, einen
guten Rutsch ins Neue Jahr und im Jahr 2010 alles erdenklich Gute und
vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg.**

**An der diesjährigen Tischtennisrunde beteiligen sich insgesamt 152 Mannschaften von
insgesamt 55 Mitgliedern. Neu gewinnen konnten wir die Sparkasse Dachau, die gleich
in die höchste Liga eingestuft werden konnte, da sie über sehr starke Spieler verfügt. Wir
wünschen ihr in unserer Runde viel Erfolg. Ausgeschieden ist kein Mitglied.**

Große Erfolge von Mitgliedern unserer Runde bei den 8. Deutschen Betriebssport – Meisterschaften im Tischtennis am 10. und 11. Oktober 2009 in Hamburg.

An der 8. Deutschen beteiligten sich insgesamt 279 Herren und 43 Damen also insgesamt 322
Spieler/innen. Gespielt wurde wie bei solchen Meisterschaften vorgeschrieben in mehreren
Altersklassen und für alle Wettbewerbe getrennt nach Vereinsspieler/innen und
Nichtvereinsspieler/innen, um Chancengleichheit zu garantieren. Ausgeschlossen sind
Vereinsspieler/innen der 1. und 2. Bundesliga.

In der Vorrunde wurde bei den Einzelwettbewerben im Gruppensystem begonnen, wobei die
ersten Zwei in die Endrunde kamen, in der im k-o-System gespielt wurde. Die Sieger der bis
zu 10 Gruppen pro AK mit bis zu 4 Spielern/innen in der Vorrunde wurden in der Endrunde
auseinander gesetzt und die Zweiten dazu ausgelost.

Bei den Doppel -, Mixed – und Mannschaftswettbewerben wurde im k-o-System begonnen
und die Paarungen ausgelost.

Die Altersklassen bei den Herren sowohl bei den Nichtvereinsspielern als auch bei den
Vereinsspielern wurden wie folgt festgelegt:

AK1: für Spieler, die nach dem 30. Juni 1974 geboren sind

AK2: für Spieler, die zwischen dem 1.7.1964 und dem 30.6.1974 geboren sind

AK3: für Spieler, die zwischen dem 1.7.1954 und dem 30.6.1964 geboren sind

AK4: für Spieler, die vor dem 30.6.1954 geboren sind.

Bei den Damen gab es nur 2 Altersklassen und zwar

DAK1: für Damen, die nach dem 30.6.1969 geboren sind
DAK2: für Damen, die vor dem 30.6.1969 geboren sind.

Für das Mixed gab es keine Altersklassen, wohl eine Trennung nach Nichtvereinspieler/innen und Vereinspieler/innen

Für die Mannschaften Herren gab es folgende Eingruppierung
MAK1: für Spieler aus den Einzelklassen AK1 und AK2
MAK2: für Spieler aus den Einzelklassen AK3 und AK4

Bei den Damen gab es wegen der geringen Zahl der Teilnehmerinnen nur 1 Mannschaftsklasse jedoch getrennt für Vereinsspielerinnen und Nichtvereinspielerinnen.

Und hier die Münchner Medaillengewinner:

Deutscher Meister wurde bei den Nichtvereinspielern in der AK 4 Herren **im Doppel: Armin Zipfel (SC Schwarz-Gelb)** mit seinem auswärtigen Partner

Deutsche Vizemeister/in wurden:

Im Mixed Vereinsspieler/innen: Daniela Staschko / Manfred Hösl, Uni Bw.

Im Herren Doppel AK3: Hermann Derler / Manfred Hösl, Uni Bw

Bronzemedaillengewinner wurden:

Bei den Damen im Doppel Daniela Staschko mit ihrer auswärtigen Partnerin. Sie verloren nur im Halbfinale gegen die späteren Siegerinnen.

Herren AK3 Einzel Vereinsspieler: Heini Schmidbauer, Flughafen

Herren AK4 Einzel Vereinsspieler: Hermann Derler, Uni Bw

Herren AK1 Doppel Vereinsspieler: Benjamin Schmidt, Uni Bw mit seinem auswärtigen Partner

Herren AK 2 Doppel Vereinsspieler: Heini Schmidbauer / Thomas Payer, Flughafen

Herren Mannschaften Vereinsspieler MAK1: Flughafen 1 in folgender Besetzung: Vlayko Jelic; Thomas Payer; Uwe Pawelka

Weitere hervorragende Platzierungen der Münchner Teilnehmer gegen starke Gegner

**Nichtvereinsspieler AK3: in Gruppe 1. als Dritter ausgeschieden
Armin Zipfel**

Damen Vereinsspielerinnen AK1: Unsere Bayernligaspielerin Daniela Staschko, Uni Bw schied im Viertelfinale gegen die spätere Zweite leider aus.

**Vereinsspieler AK1: in Gr. 2 wurde: 2. Thomas Lange, Uni Bw
in Gr. 4 wurde 3. Kevin Schönfelder, Uni Bw
in Gr. 6 wurde 3. Holger Welch, Uni Bw
in Gr. 8 wurde 4. Philip Janicki, Uni Bw
in Gr. 9. wurde 2. Benjamin Schmidt, Uni Bw**

In die Endrunde kamen also Thomas Langer und Benjamin Schmidt, die dort im Achtelfinale ausschieden.

Vereinsspieler Doppel AK1:

T. Lange / K. Schönfelder, beide Uni Bw schieden mit 2:3 im Achtelfinale aus.

Dasselbe Schicksal erwischte H. Welch / P. Janicki, beide Uni Bw, die gegen den späteren Sieger ausschieden.

**Vereinsspieler Einzel AK2: in Gr. 1 wurde 2. Thomas Payer,
Flughafen**

in Gr. 3 wurde 2. Vlayko Jelic,

Flughafen

in Gr. 3 wurde 3. Alexander Jalaß,

Flughafen

in Gr. 6 wurde 3. Ewald Almer,

Münchner SpV

in Gr. 7 wurde 1. Uwe Pawelka,

Flughafen

Uwe Pawelka schied im Viertelfinale gegen den späteren Dritten knapp mit 3:2 aus. Ebenfalls im Viertelfinale schied Vlayko Jelic jedoch gegen den späteren Zweiten mit 3:1 aus. Für Thomas Payer war im Achtelfinale gegen den späteren Zweiten Schluss.

Vereinsspieler Doppel AK2:

Im Achtelfinale ausgeschieden: Uwe Pawelka, Flughafen mit seinem auswärtigen Partner

Vereinsspieler Einzel AK3: in Gr 2 wurde 2. Theo Kunze, Flughafen

Flughafen

in Gr. 7 wurde 2. Heini Schmidbauer,

in Gr. 9 wurde 1. Manfred Hösl, Uni Bw

In der Endrunde schied Manfred Hösl, Uni Bw, im Achtelfinale gegen den späteren Zweiten mit 3:0 und Theo Kunze, Flughafen, ebenfalls im Achtelfinale jedoch mit 3:1 aus.

Vereinsspieler Doppel AK 3: Michael Roppelt / Theo Kunze schieden im

Viertelfinale gegen den späteren Sieger aus.

Vereinsspieler Einzel AK4: in Gr. 3 wurde 1. Hermann Derler, Uni Bw

Flughafen

In Gr. 7 wurde 1. Michael Roppelt,

In der Endrunde schied Michael Roppelt im Viertelfinale gegen den späteren Zweiten mit 3:1 aus.

Vereinspieler Mannschaften: Hier spielten

Uni Bw 1 in AK1 mit Hermann Derler / Thomas Lange / Benjamin Schmidt

Uni Bw 2 in AK 1 mit Holger Weich / Kevin Schönfelder / Philip Janicki

Flughafen 1 in AK 1 mit Vlayko Jelic / Thomas Payer/ Uwe Pawelka

Flughafen 2 in AK 2 mit Michael Roppelt / Theo Kunze / Heini Schmidbauer

Platzierungen: Flughafen 1 wurde Dritter in der Endrunde, nachdem er als Sieger in der Vorrunde der Gruppe 3 in die Endrunde eingezogen war.

Uni Bw 1 wurde Zweiter in der Gruppe 5 der Vorrunde und schied in der Endrunde im Achtelfinale aus.

Uni Bw 2 schied als Dritter der Gruppe 3 in der Vorrunde aus.

Flughafen 2 schied als Dritter der Gruppe 4 der Vorrunde aus.